

# **Hygienekonzept und einzuhaltende Regelungen bei Gottesdiensten und Gruppenveranstaltungen in der Kirchengemeinde Wiesens und Brockzetel**

Dieses Hygienekonzept mit den einzuhaltenden Regelungen bei Gruppenveranstaltungen und Gottesdiensten wurde vom Kirchenvorstand nach der Verordnung der Landesregierung und den Empfehlungen der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers erstellt und am 28.02.2022 beschlossen, um die Gefahr einer Infektion mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 zu vermindern und ist von der Gruppenleitung und den Teilnehmenden unserer Veranstaltungen und Gottesdienste ab dem 4.3.2022 zu befolgen:

## **Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen BIS 50 Personen gilt:**

Personen, die WEDER über einen Impfnachweis gemäß § 2 Nr. 3 SchAusnahmV NOCH über einen Genesenennachweis gemäß § 2 Nr. 5 SchAusnahmV verfügen, dürfen sich nach der aktuellen Landesverordnung nur noch mit Personen ihres Haushalts und zwei Personen aus einem weiteren Haushalt treffen, und haben von daher KEINEN Zutritt zum GEMEINDEHAUS, da sich hier in der Regel mehr als zwei Haushalte zu unseren Veranstaltungen treffen. Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres sind von dieser Regelung ausgenommen.

Unabhängig vom Impfstatus ist bei GOTTESDIENSTEN jeder herzlich Willkommen, jedoch haben Ungeimpfte eigenständig einen Mindestabstand von 1,5 m zu weiteren Personen außerhalb des eigenen Haushalts einzuhalten.

Sofern Teilnehmende an Gottesdiensten oder Veranstaltungen nicht gesund sind und Krankheitssymptome aufweisen, dürfen sie nicht teilnehmen.

Die Teilnehmenden sollen sich am Eingang der Kirche / Kapelle bzw. im Flur des Gemeindeshauses die Hände desinfizieren.

Teilnehmende an unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen haben eine medizinische Mund Nasenbedeckung mitzubringen (OP-Maske oder KN95/FFP2 Maske OHNE Ausatemventil). Alltagsmasken aus Stoff sind nur noch bei Kindern zwischen 6 und 13 Jahren zulässig. Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit.

Es besteht keine Maskenpflicht bei Veranstaltungen unter 50 Personen, jedoch wird von uns weiterhin empfohlen, eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, um durch die Maske sich und andere zu schützen. Es ist insbesondere darauf zu achten, dass sich jede/r Teilnehmende weiterhin wohl und ausreichend geschützt fühlt und hier ist auf das subjektive

Empfinden der / des Einzelnen in dieser noch bestehenden Pandemiezeit Rücksicht zu nehmen.

Falls jemand keine eigene Maske mitgebracht hat, sind in der Sakristei / Küche medizinische Masken zu finden, die genutzt werden können.

Personen und Gruppen sollen wenn möglich einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen einhalten.

Wer zu einer Gruppe gehört, entscheidet jede/r Besucher/in eigenständig. Somit kann jede/r selbst entscheiden, mit wem und wie vielen weiteren Personen aus der Gruppe er / sie ohne Abstand sitzen oder stehen möchte. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass sich jede/r aus der Gruppe weiterhin wohl und ausreichend geschützt fühlt. Es ist zu bedenken, dass jede/r in dieser noch bestehenden Pandemiezeit ein anderes Empfinden in Bezug auf zulässiger Nähe zu anderen Personen hat, auf die Rücksicht zu nehmen ist.

Die Gruppenleitung / Küsterin sorgt vor, während und nach der Veranstaltung / des Gottesdienstes für eine gute Belüftung des Raumes und schließt hinterher wieder alle Fenster und Türen.

Das CO<sub>2</sub> Messgerät im Gemeindesaal an der Holzsäule in der Mitte des Raumes sollte eingeschaltet werden. Es gibt einen akustischen Hinweis auf das Lüften, sobald die Luftqualität schlechter wird.

## **Bei Gottesdiensten ÜBER 50 Personen gilt:**

Es gelten auch hier alle obigen Regelungen für Gottesdienste und Veranstaltungen bis 50 Personen, die jedoch teilweise unten modifiziert werden müssen. Darüber hinaus ist noch folgendes zu beachten:

Die Küsterin legt bei Gottesdiensten draußen in 1,5 Meter Abstand die Schilder auf den Boden, die auf das Abstand halten hinweisen und zeichnet ggf. mit Kreide Striche auf die Steine, um diese Abstände deutlicher sichtbar zu machen.

Die Küsterin / der Pastor legt bei mehr als 50 zu erwartenden Personen im Gottesdienst den QR Code der Corona-Warn-App aus, mit dem sich die Teilnehmenden zu der Veranstaltung freiwillig als Teilnehmende registrieren können.

Es ist beim Hineingehen und Hinausgehen eine FFP2 Maske ohne Ausatemventil zu tragen, Alltagsmasken aus Stoff sind nur noch bei Kindern zwischen 6 und 13 Jahren zulässig. Bei Kindern unter 6 Jahren entfällt die Maskenpflicht. Am Sitzplatz kann diese abgenommen werden.

Bei der Kirche ist der Eingang hinten, und der Ausgang an der Seite. Bei der Kapelle ist vorne der Eingang und an der Seite der Ausgang.

Die Toilette im Gemeindehaus darf aktuell nur von einer Person gleichzeitig genutzt werden.

Die Küsterin sammelt nach dem Gottesdienst die „Bitte Abstand halten Schilder“ von draußen wieder ein.

Die Toiletten werden regelmäßig durch die Reinigungskraft der Kirchengemeinde gereinigt.

Die Stühle und Bänke werden in regelmäßigen Abständen von der Küsterin bzw. Reinigungskraft gereinigt.

## **Bei anderen Veranstaltungen (außer einem Gottesdienst) mit ÜBER 50 Personen gilt:**

Veranstaltungen, in denen sich gleichzeitig mehr als 50 Personen im Gemeindehaus aufhalten, sind generell NUR nach vorheriger Genehmigung durch den Pastor zulässig, da hierfür weitere Auflagen einzuhalten sind.

Es gelten auch hier alle obigen Regelungen für Gottesdienste und Veranstaltungen bis 50 Personen, die jedoch teilweise unten modifiziert werden müssen. Darüber hinaus ist folgendes zu beachten:

Die Gruppenleitung hat die 3G-Regelung entsprechend der Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen zu kontrollieren und dokumentieren.

Vor dem Gemeindehaus sind Abstandsmarkierungen mit Kreide aufzuzeichnen.

Die Gruppenleitung legt bei mehr als 50 zu erwartenden Personen im einen zu erstellenden QR Code der Corona-Warn-App aus, mit dem sich die Teilnehmenden zu der Veranstaltung freiwillig als Teilnehmende registrieren können.

Es ist beim Hineingehen und Hinausgehen eine FFP2 Maske OHNE Ausatemventil zu tragen, Alltagsmasken aus Stoff sind nur noch bei Kindern zwischen 6 und 13 Jahren zulässig. Bei Kindern unter 6 Jahren entfällt die Maskenpflicht. Am Sitzplatz kann diese abgenommen werden.

Die Toilette im Gemeindehaus darf aktuell nur von einer Person gleichzeitig genutzt werden.

Die Toiletten werden regelmäßig durch die Reinigungskraft der Kirchengemeinde gereinigt.

Die Tische und Stühle werden in regelmäßigen Abständen von der Reinigungskraft gereinigt.